



Sachgebiet	Sachbearbeiter	Kontakt
Amt 1	Herr Grieb	09321/20-1001 peter.grieb@stadt-kitzingen.de

Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	30.07.2026	öffentlich	Entscheidung

Betreff

Städtische Sammlungen; hier: Beschluss der Sammlungskonzeption

Anlagen:

Anlage 1 - Sammlungskonzept städtische Sammlungen vom 09.04.2026

Vorschlag zum Beschluss:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat beschließt das dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügte Sammlungskonzept vom 09.04.2026 als Grundlage für die weitere Arbeit mit den städtischen Sammlungen.

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat im Juni 2025 den Beschluss gefasst, ein Sammlungskonzept für die Städtischen Sammlungen zu erarbeiten, um eine verbindliche Grundlage für die zukünftige Arbeit mit den Beständen zu schaffen. Das nun vorliegende Sammlungskonzept definiert klare, nachvollziehbare und vergleichbare Kriterien für den Umgang mit den Exponaten. Es bildet die Grundlage für Entscheidungen über die Aufnahme neuer Objekte ebenso wie für die Abgabe bzw. Deakzession bestehender Exponate.

Die Bewahrung des kulturellen Gedächtnisses ist eine zentrale kommunale Aufgabe, um Identität, gesellschaftlichen Zusammenhalt und demokratische Werte zu stärken. Dies erfolgt insbesondere durch kommunale Einrichtungen wie Museen und Archive, die historische Überlieferungen sichern, erforschen und vermitteln. Darüber hinaus leisten sie durch Ausstellungen und Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zu einer aktiven Erinnerungskultur mit Gegenwartsbezug (vgl. Positionspapier des Deutschen Städtetages vom 23.03.2023).

In der Stadt Kitzingen werden seit über 130 Jahren Zeugnisse der Stadtgeschichte gesammelt und bewahrt. Die rund 5.000 Exponate der Städtischen Sammlungen dokumentieren die historische Entwicklung, das bürgerliche Leben sowie Kunst und Kultur der Stadt. Ein übergeordnetes Sammlungskonzept, das den Umgang mit diesen Beständen strukturiert, lag bislang jedoch nicht vor.

Bereits in der Stadtratssitzung vom 22.09.2022 wurden die Eckpunkte der Deakzessionierung bzw. Sammlungsqualifikation beschlossen und eine Expertenrunde mit der Umsetzung beauftragt. In

der Sitzung vom 20.06.2024 wurde über den damaligen Stand berichtet und die weitere Entwicklung skizziert.

Mit der seit rund vier Jahren laufenden Sammlungsqualifikation konnten wesentliche Fragestellungen geklärt und eine belastbare Grundlage für den Umgang mit dem Bestand geschaffen werden. Gleichzeitig zeigt sich, dass es sich weiterhin um einen fortlaufenden Prozess handelt.

Das Sammlungskonzept schafft hierfür die notwendige fachliche und strategische Grundlage. Es legt Kriterien für die Bewertung und Auswahl von Objekten fest und stellt sicher, dass der Sammlungsbestand künftig konsequent an einem klar definierten Profil ausgerichtet wird, insbesondere mit Blick auf den Bezug zur Stadt Kitzingen. Zudem dient es als verbindliche Arbeitsgrundlage für die Mitarbeitenden und die eingesetzte Expertenrunde und gewährleistet Transparenz und Nachvollziehbarkeit bei Bewertungs- und Entscheidungsprozessen im Umgang mit den Sammlungsbeständen.

Auf dieser Grundlage kann die weitere Qualifizierung und Entwicklung der Städtischen Sammlungen zielgerichtet fortgeführt werden.

Frau Anne Kraft, Sachgebietsleiterin „Museen“ beim Bezirk Unterfranken, wird in der Sitzung anwesend sein und für fachliche Rückfragen zur Verfügung stehen.